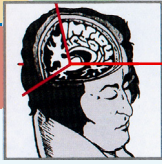


PRÄPARIERKURS MULTIMEDIAL

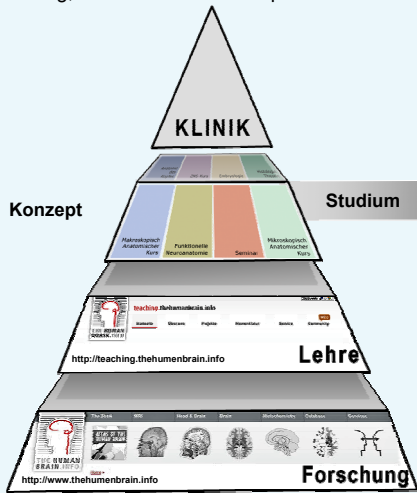
Projektleitung: Prof. Dr. J.K. Mai



Der klassisch geübte Präparierkurs vermittelt faktische Kenntnisse und bildet eine wichtige Grundlage für das Verständnis für topografische, physiologische und klinische Zusammenhänge. Die Zunahme der computergestützten Bilddatengenerierung und der extramuralen Informations- und Kommunikationstechnik in den klinischen Fächern macht aber darüber hinaus den Erwerb zusätzlicher Kompetenzen notwendig, nämlich in der Interpretation multimodal

produzierter Bilddatensätze (u.a. Querschnittsdarstellungen), und der zielgerichteten Navigation, die sich an Örtlichkeitsmerkmalen orientiert und nicht (mehr) an größeren funktionell topografischen Zusammenhängen (u.a. sog. Mikro-,Knopflochchirurgie). Aus dieser Situation resultiert die Forderung, bereits während des Präparierkurses Elemente zu berücksichtigen, die für die spätere ärztliche Praxis relevant sind.

Im Rahmen des Projektes werden wir – auf der Basis bereits als Skript verfügbarer Präparieranleitungen eine multimediale Anleitung anfertigen. Hierbei werden die in den jeweiligen Präparationsgebieten relevanten Strukturen sowohl in ihrer topografischen Situation als auch in den bildgebenden Verfahren schrittweise vorgestellt. Zusätzlich werden Videos eingespielt, die klinische Vorgehensweisen aus der anatomischen Situation erklären.



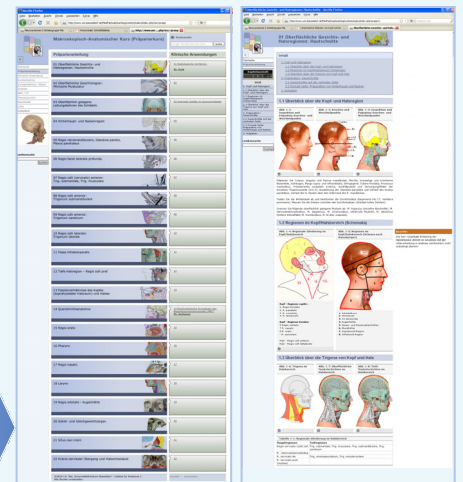
Anatomie des Kopfes	ZNS-Kurs	Embryologie	Histologie Theorie
Makroskopisch Anatomischer Kurs	Funktionelle Neuroanatomie	Seminar	Mikroskopisch Anatomischer Kurs

Präparieranleitung

"Präparierkurs multimedial" vermittelt die Kenntnis des Strukturbaus und der Strukturzusammenhänge des menschlichen Körpers.

Die Präparieranleitung bietet

- den Zugriff auf Anleitungen zur (sequentiellen) Präparation bestimmter Kopf- und Halsregionen;
- typische, erklärte Schnittbildatensätze und
- aus der anatomischen Situation verständliche Operations- und Interventionsbeispiele (Notfalleingriffe, kieferchirurgische und ästhetische Eingriffe, lokalanästhetische Injektionen).



Virtuelle Anatomie am eigenen Körper

B-16 Anatomie des Kopfes

Praxisbezogene Anatomie

Videos

Inhalt und Ablauf des Präparierkurses sind den Bedürfnissen der modernen klinischen Medizin angepasst. Neben der "klassischen" Präparation sind folgende Aspekte betont:

- Querschnittsanatomie, d.h. Erwerb der Kompetenz zur Interpretation von Tomogrammen;
- Berücksichtigung klinischer Operationstechniken und

Probleme, d.h. die Befähigung, die erworbenen topographischen Kenntnisse für zweckgerichtete Eingriffe zu nutzen;

- Multimedia, d.h. sinnvolle Nutzung von e-Technologie während der Präparation zur Ergänzung des Unterrichts und zur Lernkontrolle.
- Die Zusammenarbeit mit Spezialisten unterschied-

licher Disziplinen gewährleistet, dass die Fakten korrekt, wiedergegeben sind, der Wissensstoff gezielt im Hinblick auf didaktische Konzepte und seine Relevanz für die ärztliche Tätigkeit organisiert ist und sich optimal für multimediale Anwendungen mit hohem Praxisbezug eignet. Dieses Modell steht für Ausbildungs- und Trainingszwecke frei und ubiquitär zur Verfügung.

Danksagung:

Dipl.Biol. T. Voß, R. Grieben, H.Özbulük, Ch. Opfermann-Rüngeler, Dr.med. J. Assheuer, Köln, Prof. Dr.med. Dr. med.dent.Thomas Beikler, Düsseldorf, Prof. Dr.med. Dr.med.dent. H.G. Bull, Krefeld, Prof. Dr.med. Dr.med.dent. C.U. Fritzemeier, Düsseldorf Dr.med.dent. L.-M. Fuck, Prof. Dr.med.dent. A. Hugger, Düsseldorf, „Dipl. Phys., Dr. med. J.-J. Jennissen, Köln, Dr.med.dent. A. Kurrek, Ratingen, Prof. Dr.med.dent. M. A. Wainwright, Düsseldorf



Dieses Projekt wurde über das E-Learning-Projekt HeinEcomp der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf durch Mittel des Landes NRW (MWFV) und durch Studienbeiträge gefördert.